

Groß-und Kleinschreibübung zu Tageszeiten und Zahlen

1. Schreib den Text (am besten nicht am Computer) noch einmal mit auseinander geschriebenen, großen und kleinen Wörtern.

MEINGEBURTSTAG

ANMEINEMZWÖLFTENGEBURTSTAGBINICHSCHONUMSECHSUHR
AUFGEWACHT. „DEINEGÄSTEKOMMENABERERSTHEUTENACHMITTAG“,
SAGTEMEINEMUTTER. ICHLUDSIEBENUNDREIßIGLEUTEIN.UMELFKAM
AUCHSCHONMEINFREUNDMARIO.WIRSPIELTENERSTMALZWEISTUNDEN
COMPUTER. DIENÄCHSTENKAMENUMHALBZWEI. DERLETZTEKAMSOGARERST
AMSPÄTENNACHMITTAG.WIRFEIERTENBISSPÄTINDIENACHTUNDUM
MITTERNACHTZÄHLTEICHMEINEGESCHENKE.ESWARENGENAU
EINUNDVIERZIGSTÜCK.UMDREIHINGMARIODANNAUCHUNDEINEHALBE
STUNDESPÄTERGINGAUCHICHSCHLAFEN.

Lösungsblatt:

Mein Geburtstag

An meinem zwölften bin ich schon um sechs Uhr aufgewacht. „Deine Gäste kommen aber erst heute Nachmittag“, sagte meine Mutter. Ich lud siebenunddreißig Leute ein. Um elf kam auch schon mein Freund Mario. Wir spielten erst mal zwei Stunden Computer. Die nächsten kamen um halb zwei. Der letzte kam sogar erst am späten Nachmittag. Wir feierten bis spät in die Nacht und um Mitternacht zählte ich meine Geschenke. Es waren genau einundvierzig Stück. Um drei ging Mario dann auch und eine halbe Stunde später ging auch ich schlafen.